



# Kein Bett im Kornfeld, ...

## Checkliste selbst

**SCHWIERIGKEIT** Recht einfach, daher auch von Anfängern zu bewerkstelligen.

**WERKZEUGE**  ggf. Handkreissäge mit Schiene  Stichsäge  Akku-Bohrschrauber  Gehrungssäge  Hand- oder Elektrotacker  Schraubzwingen  Lackierwerkzeuge

**ZEIT** Ca. 1-2 Tage zzgl. Trockenzeit

**KOSTEN** Ab etwa 120 Euro



**1** Die alten Bettzargen werden als Seitenteile für den Sessel verwendet. Dafür müssen sie jedoch auf 60 cm Länge gekürzt werden.



**2** Da die Sitzhöhe samt Polster bei rund 45 cm liegen sollte, haben wir die Rahmenhöhe vorn ebenfalls formschön reduziert.

Nun können Sie die präparierten Seiten im Kopfteil einhängen. Verwenden Sie dazu ruhig die vorhandenen Bett-Beschläge.

**3**



**Fest montiert:** Es ist egal, wenn die alten Beschläge nicht mehr gut halten, da die Bauteile später noch zusätzlich verschraubt werden.



**4** Messen Sie nun (bei senkrecht fixiertem Kopfteil) die Höhe der vorderen Zarge.



**5** Das Fußteil muss dementsprechend angepasst werden. Trennen Sie zunächst die Füße ab und kürzen danach das Fußelement.



**6** Den oberen Teil des gekürzten Fußteils müssen Sie mit den Füßen verbinden. Dabei muss die Höhe der Seitenzargen ...



**7** ... erreicht werden. Dazu bei Füßen und Pfosten die Mittelpunkte anzeichnen und dort für 10er Dübel Sacklöcher bohren.

Fotos: Michael Müller-Münker



**Das Bett ...** ... war nur etwa 180 cm lang und damit kaum praxistauglich.

... sondern ein „gepimpter“ Sessel im Wald. Wir zeigen, wie Sie vorgehen, damit aus einem alten Möbel ein neues entsteht. **TEXT GEREON BRÜNDT**

**W**as macht man mit einem alten Bett, das weder wertvoll noch in gutem Zustand und obendrein für heutige Maßstäbe viel zu kurz ist? Ganz einfach: Man baut daraus einen Sessel! Solche Projekte stehen und fallen natürlich mit dem zur Verfügung stehenden Altmöbel. Ein üppig

geschnitztes Barockbett kann viel pompöser umgestaltet werden als dieses recht strenge Schlafmöbel im Gründerzeit-Stil. Hier bot sich an, die Polsterung der klaren Form des Betts anzupassen. Und da das Holz schon stark angegriffen war, entschieden wir uns für einen freundlichen, hellen Anstrich mit Shabby-Effekt.

**Beim „Pimpen“ alter Möbel gibt es keine Regeln. Erlaubt ist alles, was gefällt.**

### SELBST PRODUKTINFO

## Polstermaterial aus einer Hand

Sämtliche Materialien für die Polsterarbeiten haben wir beim Online-Shop [www.polstereibedarf-online.de](http://www.polstereibedarf-online.de) erhalten. Dort finden Sie auch eine große Auswahl an alternativen Möbelstoffen. Wir haben folgende Produkte verwendet:

**A** Schaumstoffplatte blau 40 und 100 mm stark (ID 304 und 310),

Raumgewicht 35/50 für Rücken bzw. Sitz; **B** Polyestervlies/Watte (ID 204); **C** Polyester Flachgewebe Möbelstoff Karat Braun (ID 20174) sowie **D** Sprühkleber (ID 55). Der Möbelstoff Karat ist mit einem speziellen Fleckschutz ausgestattet, hoch strapazierfähig und in verschiedenen Farben erhältlich.



Vorderteil und Kopf werden nun zusätzlich mit langen Schrauben verschraubt. Unbedingt vorbohren!



8

**Länge und Dicke ...**  
... der Schrauben hängen von den Querschnitten der Bauteile ab. In die Zargen sollten Sie im Schraubenerkern Durchmesser vorbohren!



9

Die Schraubenköpfe werden ebenso wie Risse und Dellen im Holz mit 2K-Holzspachtel sauber abgespachtelt.



10

Nach dem Aushärten schleifen Sie die verspachtelten Stellen ab und alle Holzoberflächen gründlich an. Schleifstaub entfernen.



11

Als Auflager für die Sitzfläche schneiden Sie Vierkantstäbe – hier sind es 28-x-20-mm-Kiefernleisten – für alle Seiten des Sessels zu.



12

Die Leisten durchbohren, senken und anschließend rundum auf einer Ebene innen im Sessel anschrauben.



13

Nun das gesamte Bett mit 2-K-Grundierung streichen (isoliert auch mögliche Verfärbungen) und nach dem Trocknen ...



14

... mit Renovierfarbe zweimal streichen. Zuletzt mit einem fast trockenen Pinsel behutsam taupfeurbare Renovierfarbe auftragen.



15

Bevor es mit dem Polstern weiter geht, messen Sie die Flächen für das Rücken- und das Sitzpolster aus.



16

**Die Platten ...**  
... insgesamt rund 15 mm kleiner zuschneiden als das genommene Maß!



17

Nach dem Zuschnitt des Polsterschaums den Kontakt-Sprühkleber gleichmäßig zunächst auf die Holzplatte auftragen.



18

Nun den Schaum besprühen, kurz ablüften lassen und den Polsterschaum Kleber auf die Holzplatte legen.



19

Danach auch die Oberseite des Polsterschaums einsprühen und das mit Übermaß zugeschnittene Vlies glatt auflegen.

**In den Ecken ...**  
... schlagen Sie das Vlies sauber ein, damit es nicht knubbelt.

Das Polyestervlies sauber um die Kante schlagen und randnah auf die Holzplatte heften. Den Überstand abschneiden.



20



21

Jetzt den Polsterstoff zuschneiden, die Kanten umschlagen und anheften. Beginnen Sie mittig und fahren nach jeder Seite ...



22

... bei der gegenüberliegenden Seite fort. Bei den Ecken besonders sorgfältig einschlagen, einschneiden und ebenfalls anheften.



23

Beginnen Sie bei den hinteren Ecken. Sie werden von Ecke zu Ecke routinierter. Das Ergebnis sollte dann so aussehen.

**SELBST PRODUKTINFO**

**Frisch gestrichen**

Das Lackieren alter Gegenstände kann mitunter zu bösen Überraschungen führen. Gerade wenn es sich um dunkle Holz Möbel handelt, die hell gestrichen werden sollen, schlagen Inhaltsstoffe aus dem Holz bzw. Altanstrich schnell durch. Um das zu verhindern, haben wir eine spezielle Grundierung von pep up verwendet, die zwar auf

einem Zweikomponenten-Epoxidharz basiert, aber dennoch mit Wasser verdünn- bzw. auswaschbar ist. Diese Grundierung sperrt Inhaltsstoffe zuverlässig ab. Der weitere Anstrich besteht aus pep up Renovierfarbe im Farbton Antikweiß. Der Shabby-Effekt wurde anschließend mit Renovierfarbe im Farbton Taupe realisiert.



**PEP UP-TRIO:** **A** Grundierung für Renovierfarben; **B** Renovierfarbe Antikweiß; **C** Renovierfarbe Taupe



24

Das dünnere Rückenpolster wird mit selbstklebendem Hakenband ausgestattet, das Holz des Kopfteils mit dem Flauschband.



25

Legen Sie zum Schluss das Sitzpolster ein und bringen anschließend das Rückenpolster an. Jetzt heißt es: Probesitzen!

**Kontakte**

**Holz:**  
Bauhaus, © 0800/3905000  
www.bauhaus.info

**Pep up Farben:**  
Schöner Wohnen Farbe  
www.schoener-wohnen-farbe.com

**Polstermaterial:**  
Robert Heikaus, © 0221/745323  
www.polstereibedarf-online.de

Weitere **selbst.de** Anleitungen, Tipps & Ideen auf [www.selbst.de/sessel-selber-bauen](http://www.selbst.de/sessel-selber-bauen)